

Benefiz für schwer traumatisierte Menschen

Sommerfest für HEMAYAT soll erneut zusätzliche Therapieplätze für Erwachsene, Jugendliche und Kinder aus Kriegsgebieten und mit Foltererfahrung finanzieren

Das dritte Sommerfest für HEMAYAT am Freitag, 21. Juni 2013 um 19 Uhr im Amerlingbeisl in Wien wird erneut dazu beitragen, dass schwer traumatisierten Menschen, leider auch viele Jugendliche und Kinder, die im Betreuungszentrum HEMAYAT auf der Warteliste stehen, einen Therapieplatz bekommen.

Mit dem Erlös der letzten beiden Sommerfeste konnten zusätzliche Therapieplätze für schwer traumatisierte Kinder sowie eine weitere Kindertherapeutin und eine Therapiegruppe für die Kinder von Folteropfer finanziert werden.

HEMAYAT betreut derzeit jährlich mehr als 600 Menschen, die ihre Heimat auf Grund von Krieg, Folter und Verfolgung verlassen mussten. Im Betreuungszentrum HEMAYAT in der Sechsschimmelgasse 21, 1090 Wien gibt es derzeit fünf Therapieräume, einen Kunsttherapieraum und einen eigenen Raum für Kindertherapien. „Was unsere TherapeutInnen und Therapieräume betrifft, hätten wir ausreichend Kapazitäten für weit mehr Therapien. Leider fehlen aber die finanziellen Mittel um all die schwer traumatisierten Menschen auf unserer Warteliste zu behandeln.“, sagt Cecilia Heiss, Geschäftsführerin von HEMAYAT.

Hauptattraktion des diesjährigen Sommerfestes für HEMAYAT wird eine große Benefiz-Auktion mit spannenden Zeitspenden von Künstlern und Prominenten wie z.B. „Ein Atelierbesuch mit Jause bei ERWIN WURM“ und „Ein Glas Wein mit ULRICH SEIDL“ sein. Alle Spenden aus dem Fest und die Einnahmen aus der Versteigerung kommen zur Gänze HEMAYAT zugute. Das gesamte Fest wird ehrenamtlich organisiert. HEMAYAT dankt dem Amerlingbeisl, das seine Location mit der dazugehörigen Logistik kostenlos zur Verfügung stellt, den Spenderinnen und Spendern der Zeitspenden sowie allen Künstlern, Prominenten und Helfern, die zu Gunsten von HEMAYAT auf ihr Honorar verzichten.

Wenn Sie Interesse an einer Berichterstattung haben, zeigen wir Ihnen gerne das HEMAYAT-Zentrum in der Sechsschimmelgasse, berichten Ihnen aus unserem Arbeitsalltag und stellen Kontakt mit einigen unserer TherapeutInnen her, die zu Interviews bereit sind.

Rückfragen: Dr. Cecilia Heiss, Geschäftsführerin HEMAYAT, Tel.: 0676-7247173

cecilia.heiss@hemayat.org , www.hemayat.org

Basispressemappe HEMAYAT: <http://www.hemayat.org/presse.html>

Infos über Spendenmöglichkeiten: <http://www.hemayat.org/spenden.html>

Wien, 13. Mai 2013